

FACHTAGUNG TRAUMASENSIBEL BERATEN

Programm Vormittag

Anmeldung

09.15 Uhr

Begrüßung

10.00 Uhr

Vorträge

10.15 Uhr

Britta Köppen

Was heißt hier Traumasensibel?

**Neuropsychologische Betrachtungen von
Mitgefühl, Sicherheit und Ko-Regulation im
Kontext von Beratung**

11.30 Uhr

Stefan Glasstetter

**Systemisch Integrative Traumatherapie-
Grundlagen und Einblicke aus der Arbeit mit
Klient*innen**

Mittagsimbiss

12.20 - 13.30 Uhr

vegane Suppe und Fingerfood

In der Beratungspraxis begegnen wir immer wieder Menschen, die traumatische Erlebnisse in ihrer Vergangenheit tragen oder sich aktuell in einer traumatisierenden Situation befinden. Eine fachlich fundierte, traumasensible Haltung ist daher essenziell, um Betroffene nicht zu retraumatisieren, sondern ihnen einen sicheren Raum für Stabilisierung, Verarbeitung und Heilung zu bieten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Simone Reuther

Referentin für Frauen Kinder und
Familien der Diakonie Pfalz

Bettina Schilling

Studienleitung Psychologische
Beratung in der EKHn

Britta Köppen

Dipl. Psychologin
Fachreferentin EKFuL

FACHTAGUNG TRAUMASENSIBEL BERATEN

Programm Nachmittag

Workshops

13.30 - 16.30 Uhr inkl. Kaffeepause

- 1** „Traumasensible systemische Begleitung im Außen und Innen“
Stefan Glasstetter
- 2** „Alles, was ein Mensch zeigt macht Sinn!“
Die Säulen der Traumapädagogik im Beratungsprozess“
Claudia Dröge
- 3** „Traumasensibles Beraten im Themenfeld Sexualisierter Gewalt“
Julia Bleher
- 4** „Achtsamkeit, Gelassenheit und Mitgefühl im Umgang mit sich selbst und Anderen mit Zapchen Somatics im Kontext traumasensibler Beratung“
Dr. Bernhard Hammer

Abschluss im Plenum

16.45 Uhr

Ende der Fachtagung

17.00 Uhr

Wann

Freitag, 27. November 2026
09.30 - 17.00 Uhr

Wo

Zentrum Bildung & Gesellschaft
Heinrichstraße 173
64287 Darmstadt

Teilnahmegebühr

EKFuL-Mitglied	45,00 Euro
Nichtmitglied	60,00 Euro
Nichtmitglied ermäßigt (mit Nachweis)*	45,00 Euro
*Studierende, Menschen mit Behinderung (GdB 50)	

Anmeldung

Die Anmeldung zur Fachtagung erfolgt online auf unserer Webseite unter www.ekful.de/fachtagungen oder scannen Sie den QR-Code



Anmeldefrist ist der 02. November 2026

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Es gelten die AGB für Veranstaltungen (siehe www.ekful.de/veranstaltungen)



FACHTAGUNG TRAUMASENSIBEL BERATEN

Workshop Information

1 "Traumasensible systemische Begleitung im Außen und Innen"

Stefan Glasstetter

Der Workshop verbindet traumasensiblen Beziehungsaufbau (systemisches Rollenverständnis) mit traumasensibler Kommunikation, Netzwerkarbeit und Diagnostik sowie systemischer Beziehungsarbeit im inneren System (Ego-State/IFS). Basierend auf neurobiologischen und systemtheoretischen Grundlagen werden die Teilnehmenden befähigt, traumainformierte und ressourcenorientierte Ansätze in ihrer Praxis anzuwenden. Der Fokus liegt auf dem Beziehungsaufbau mit Klient*innen und deren inneren Systemen im Kontext systemischen Arbeitens mit traumatisierten Menschen. Eigene Ideen und Fallbeispiele können aktiv eingebracht werden können.

2 „Alles, was ein Mensch zeigt macht Sinn! -

Die Säulen der Traumapädagogik im Beratungsprozess"

Claudia Dröge

Geeignet für: Fachmensen aus dem Bereich Jugendhilfe mit und ohne Vorwissen in der Traumapädagogik. Dieser Workshop nimmt in abwechslungsreichen theoretischen Impulsen die sechs Säulen der Traumapädagogik in den Blick. Es wird zudem der Frage nachgegangen, welchen unterstützenden und heilsamen Einfluss diese auf Menschen mit Traumaerfahrung haben. Wie können wir z. B. durch das Konzept des Guten Grundes oder der Gegenbewegung zur Stabilisierung und Reorientierung unserer Klient:innen beitragen? Hierzu werden Methoden/Übungen vorgestellt/gesammelt und gemeinsam anhand von Beispielen aus der eigenen Beratungspraxis im Plenum oder in Kleingruppen erkundet und erprobt.



FACHTAGUNG TRAUMASENSIBEL BERATEN

Workshop Information

3 „Traumasensibles Beraten im Themenfeld Sexualisierter Gewalt“

Julia Bleher

Die Beratungsprozesse von Personen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, erfordern ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz und Sensibilität für den Gefühlskomplex von Ohnmacht, Schuld, Scham, Wut und Trauer.

Im Workshop werden Fachwissen zu den Dynamiken und Folgen sexualisierter Gewalt sowie praxisnahe Ansätze für ein traumasensibles, stabilisierendes, ressourcenaktivierendes und handlungsorientiertes Arbeiten vermittelt. Das Thema Kindeswohlgefährdung wird mit einbezogen und Aspekte der Gefährdungseinschätzung im Beratungskontext thematisiert.

Anhand von Fallbeispielen und interaktiven Elementen erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr eigenes professionelles Handeln zu reflektieren und Sicherheit im Umgang mit betroffenen Personen und Familien zu gewinnen.

4 „Achtsamkeit, Gelassenheit und Mitgefühl im Umgang mit sich selbst und Anderen -

Mit Zapchen Somatics im Kontext traumasensibler Beratung“

Dr. Bernhard Hammer

Die Fähigkeit, sowohl mitfühlend zu sein als auch klare Grenzen zu setzen, braucht ein sicheres Gefühl für uns selbst. Dieses Gefühl für uns selbst hat seine tiefsten Wurzeln in der Wahrnehmung von uns selbst als Körper. Mit Zapchen Somatics lernen Sie eine einfache, humorvolle, spielerische Therapieform kennen, die Elemente westlicher Psycho- und Körpertherapieverfahren sowie neurobiologische Erkenntnisse mit meditativen Elementen des Tibetischen Buddhismus verbindet. Die Übungen laden ein, uns achtsam mit unserem ursprünglichen Wohl-Sein zu verbinden.